

13.06.2016

Seite 1 / 2

Dr. Ursula Zängl

Stellv. Bibliotheksdirektorin
Leiterin Programmbereich
„Volltextversorgung“

Fon: +49 (0) 221 – 478 5601
Fax: +49 (0) 221 – 478 7102

zaengl@zbmed.de

Sehr geehrter Herr Graf,

für die Unterstützung, die Sie ZB MED haben angedeihen lassen, bedanke ich mich. Ich bedaure andererseits den unangemessenen Ton, den Sie gegenüber meinem Mitarbeiter, Herrn Blortz, anschlagen und verwahre mich gegen den Begriff „schäbig“.

Herr Blortz hat Ihnen umfangreich und jederzeit freundlich geantwortet und die bibliographischen Angaben für Sie aufwändig eruiert. Nach Gebührenordnung der ZB MED wäre ab der zweiten Viertelstunde für die Erteilung von bibliographischen Auskünften für jede angefangene Viertelstunde eine Gebühr in Höhe von 15 € zu berechnen gewesen. Darauf haben wir verzichtet, obwohl Herr Blortz eine volle Arbeitsstunde investieren musste.

Die Gebühren für eine Subito-Bestellung werden von Subito festgelegt; sie sind gleichfalls in unserer Gebührenordnung geregelt. Da Herr Roth bereits seit 70 Jahren verstorben ist und seine Artikel damit urheberrechtsfrei sind, können wir Ihnen die Artikel per PDF zusenden.

Die Gebührensätze entsprechen durchaus unserer Kostenkalkulation und dem Aufwand, den wir für die Erstellung von Aufsatzscans betreiben (Mitarbeiterkosten, Bearbeitungskosten, Maschinenpark, Abschreibungen), so dass es uns nicht möglich ist, hier Ausnahmen von der Regel zu machen. Wir sind gehalten, Steuermittel verantwortungsvoll zu verwenden.

ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften

Standort Köln
Gleueler Str. 60
50931 Köln
Fon: +49 (0) 221 478 56 00
Fax: +49 (0) 221 478 71 02
info-koeln@zbmed.de
www.zbmed.de

Standort Bonn
Nußallee 15a
53115 Bonn
Fon: +49 (0) 228 73 34 00
Fax: +49 (0) 228 73 32 81
info-bonn@zbmed.de
www.zbmed.de

Kontoverbindung: Konto-Nr. 1931779712 – BLZ 37050198
IBAN DE89 3705 0198 1931 7797 12 – BIC COLSDE33XXX
Steuer-Nr. DE 123.486.783

Ebenso können Sie, wie Herr Blortz Ihnen schon berichtete, eine Fernleihbestellung aufgeben. Diese kostet Sie je nach Gebührenordnung der beauftragten Bibliothek etwa 1,50 €

Eine komplette Digitalisierung der Zeitschrift kommt für uns leider nicht in Frage. Wir sind eine wissenschaftliche Fachbibliothek, das Thema passt aber in keiner Weise in eines unserer Themenfelder der Digitalen Sammlung. Ebenso wenig werden wir, aus den gleichen Gründen, Digitalisate anfertigen, um sie in Wikisource einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen


in Vertretung
Dr. Ursula Zängl